

Datenschutzerklärung

Die Stadt Renningen hat das Büro Planersocietät mit der Mobilitätsbefragung „Mobil in Renningen“ beauftragt. Es ist sichergestellt, dass bei der Durchführung die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes (Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO sowie Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg LDSG) bei allen Schritten eingehalten werden. Die Durchführung der Mobilitätsbefragung generiert notwendige Grundlagendaten für die kommunale Verkehrsplanung, die eine Aufgabe der Stadt Renningen ist. Die notwendige Datenverarbeitung der Adressdaten des Einwohnermeldeamtes liegt damit im öffentlichen Interesse und stützt sich auf die DS-GVO Art. 6 Abs. 1 lit. e i. V. m. LDSG § 4 sowie § 34 Abs. 1 Bundesmeldegesetz. Die Datenverarbeitung bei eingesendeten Antworten stützt sich auf die DS-GVO Art. 6 Abs. 1 lit. a. Die Datenverarbeitung bei Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon stützt sich auf die DS-GVO Art. 6 Abs. 1 lit. a. Die Datenverarbeitung von Serverlogfiles stützt sich auf die DS-GVO Art. 6 Abs. 1 lit. f.

Die Durchführung der Befragung erfolgt in zwei Schritten: Im ersten Schritt werden per Zufall aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Renningen ausgewählte Haushalte per Post angeschrieben. Im zweiten Schritt werden die Antworten der teilnehmenden Personen der jeweiligen Haushalte verarbeitet und ausgewertet. Beide Schritte werden in separaten Datenbeständen durchgeführt.

Für den ersten Schritt werden Adressdaten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Renningen zufällig ausgewählt. Diese Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme per Post genutzt und nach Abschluss der Mobilitätsbefragung (Erreichung der notwendigen Stichprobengröße: prognostisch am 30.11.2026; vorbehaltlich einer möglicherweise notwendigen Nacherhebung) gelöscht.

Im zweiten Schritt erfolgen Aufbereitung und Auswertung der Antworten. Zusätzlich werden bei der Online-Befragung und der telefonischen Befragung die Daten per Zugangscode zunächst pseudonymisiert erfasst und vor der Auswertung vollständig anonymisiert. Auch indirekte Rückschlüsse auf einzelne Personen werden dann nicht möglich sein. Alle Angaben werden ausschließlich in zusammengefassten Kategorien in Tabellen und Abbildungen dargestellt. Kategorien mit weniger als sieben Einzelangaben werden nicht gebildet, um auch indirekte Rückschlüsse auf einzelne Personen auszuschließen.

Ihre Teilnahme an der Mobilitätsbefragung ist freiwillig.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten und Ihre Rechte

Stadt Renningen, vertreten durch die Bürgermeisterin Melanie Hettmer
Hauptstraße 1, 71272 Renningen, Tel: 07159 / 924-0; E-Mail: info@renningen.de

Folgende Ansprechpartner:innen stehen Ihnen für Fragen, Auskünfte (z. B. zu gespeicherten Daten) und Beschwerden zur Verfügung:

Stadt Renningen

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
E-Mail: datenschutzbeauftragte@komm.one
Tel.: 0711 / 8108-14444

Planersocietät

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
Herr Dr. Christoph Mall
E-Mail: datenschutz@planersocietaet.de
Tel.: 0231 / 999970-0

Kategorien der Empfänger personenbezogener Daten

Verkehrsplanungsbüro, IT-Dienstleister, Versanddienstleister

Kontaktaufnahme

Treten Sie bzgl. Fragen im Rahmen der Mobilitätsbefragung in Renningen per E-Mail oder Telefon mit uns oder unseren Auftragnehmern in Kontakt, erteilen Sie uns zum Zwecke der Kontaktaufnahme Ihre freiwillige Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer. Hierfür ist die Angabe einer validen E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer erforderlich. Diese dient der Zuordnung der Anfrage und der anschließenden Beantwortung. Die Angabe weiterer Daten ist optional. Die von Ihnen gemachten Angaben werden zum Zwecke der Bearbeitung der Anfrage sowie für mögliche Anschlussfragen gespeichert. Nach Erledigung der von Ihnen gestellten Anfrage werden diese personenbezogenen Daten gelöscht.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

Rechte der Betroffenen

Sie haben gegenüber der verantwortlichen Stelle das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO). Sie haben zudem das Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und 17 DS-GVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO), sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Für Rückfragen wenden Sie sich zunächst bitte an die oben genannten Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen gemäß Art. 77 DS-GVO für Beschwerden die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zur Verfügung.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Heilbronner Straße 35,
70191 Stuttgart, Telefon: 0711 / 6155410, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de